

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	62918
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 26
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17695,5499
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      kein gesetzl. Schutz      **kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Als Mähweide genutztes, feuchtes Marschen-Grünland, das sich an der Grenze zur Kartierwürdigkeit befindet. Zum Zeitpunkt der Kartierung befanden sich drei Rinder auf der Fläche.

Das Grünlandbiotop grenzt direkt an die Gose-Elbe. Der Artenbestand wird von Gräsern dominiert, v.a. tritt Rotes Straußgras auf. Eingestreut finden sich diverse Kräuter wie beispielsweise Kriechender und Scharfer Hahnenfuß sowie diverse Ampfer.

Stellenweise treten in der Fläche nassere Senken auf, in denen Flatter-Binse und Behaarte Segge dominieren.

Die durchlaufenden Entwässerungsgräben sind stark verarmt und führen nur noch teilweise Wasser, sie wurden daher nicht gesondert kartiert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Gose-Elbe und Kirchwerder Hausdeich, am östlichen Rand der DGK		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gose-Elbe, Siedlung		
<b>Rechtswert (X)</b>	579765	<b>Hochwert (Y)</b>	5920689
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

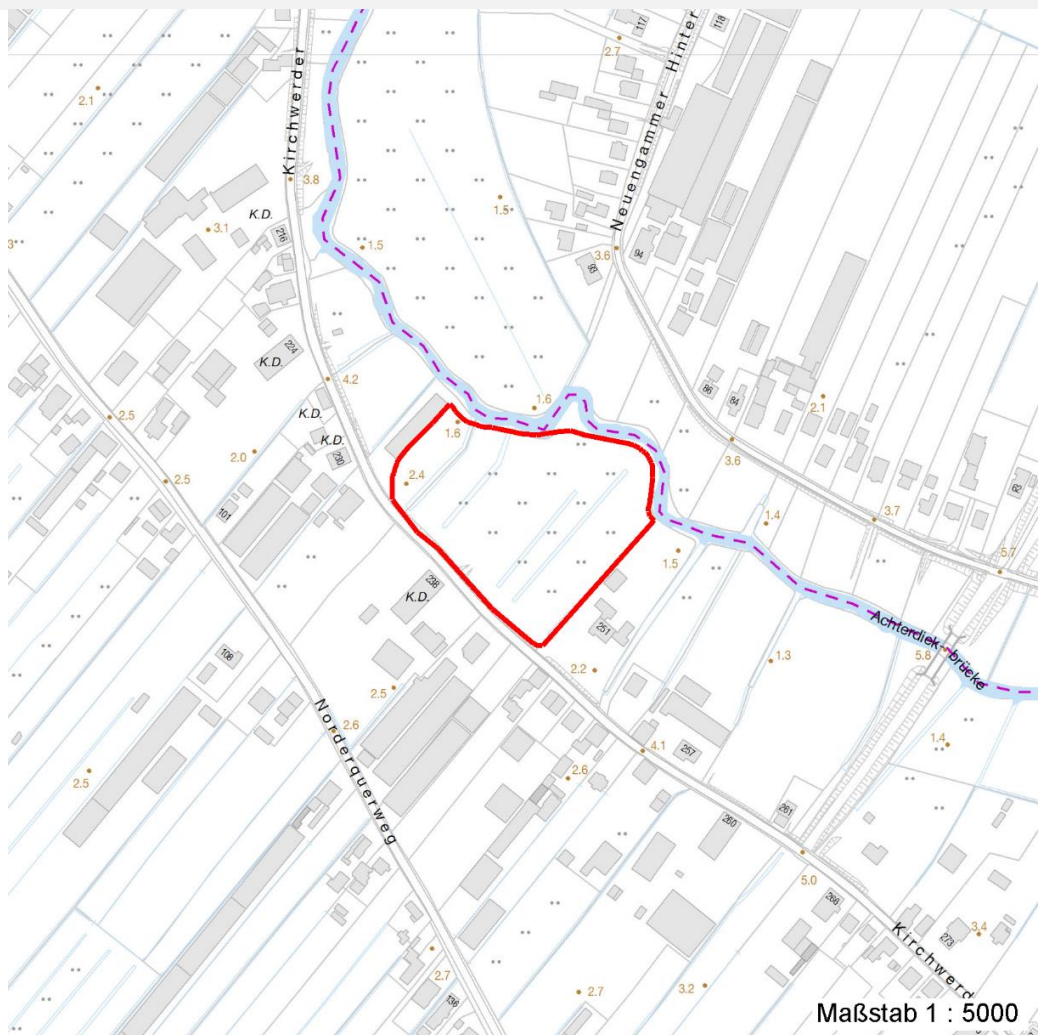
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	62918
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 26
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17695,5499
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
62918	62924	7820	14	28.09.2004	K	7822	26
62918	80248	7820	14	29.08.2012	K	7822	26

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47530	0	7820_14_010998_1.JPG	W

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Nutzungsintensivierung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	62918
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 26
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17695,5499
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Standortpotential
Maßnahmen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Entwicklung zur Feuchtwiese fördern Extensivierung der Nutzung bzw. Wiedervernässung der Fläche, dann aber keine Weidenutzung, sondern eine extensive Pflege-Mahd zur Wiederherstellung eines typischen und standortgerechten Arteninventars.
<b>Größe</b>	
Breite	100.00 m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7820_14_010998_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Grünland, Mähweide	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	W	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMM
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	NE - Nordost
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	62918
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 26
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17695,5499
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		K1													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		K1													
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		K1													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1										D			
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>20</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland